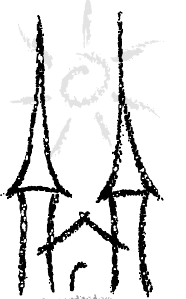


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 1

Januar 2026

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de



Festliche Weihnachtsatmosphäre

Stimmungsvoller musikalischer Abschluss des Jubiläumsjahres



Mit einem festlichen vorweihnachtlichen Konzert in der Pfarrkirche St. Servatius fand das Jubiläumsjahr „1250 Jahre Gölser“ am Sonntag, dem 14. Dezember, seinen würdigen und besinnlichen Abschluss. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und bot den perfekten Rahmen für ein musikalisches Erlebnis in festlicher Weihnachtsatmosphäre. Die Musikalische Spielgemeinschaft Gölser/Lay unter der Leitung von Tobias Rosenbaum sowie der Kirchenchor „Cäcilia“ unter der Leitung von Thomas Oster begeisterten das Publikum mit adventlichen und weihnachtlichen Werken für Chor und Orchester. Die harmonisch aufeinander abgestimmten Darbietungen sorgten für eine besondere Stimmung und versetzten die Zuhörerinnen und Zuhörer spürbar in vorweihnachtliche Vorfreude. Christoph Müller, Vorsitzender der Heimat-

freunde, dankte im Namen der Organisatoren Gölser sowie allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern und den beteiligten Vereinen für ein rundum gelungenes und fantastisches Jubiläumsjahr. Damit fand das Jubiläum, das mit einem musikalischen Auftakt in der Pfarrkirche St. Servatius begonnen hatte, nun auch hier seinen feierlichen Abschluss. Mit lang anhaltendem Applaus honorierte das Publikum die musikalischen Leistungen und die besondere Atmosphäre dieses Konzerts – ein würdiger Schlusspunkt eines ereignisreichen und erfolgreichen Jubiläumsjahres. Im Anschluss an das Konzert kamen die Besucherinnen und Besucher vor der Kirche bei leckerem Glühwein zusammen und ließen den stimmungsvollen Nachmittag in geselliger Atmosphäre ausklingen.



Unter der Leitung von Tobias Rosenbaum (li.) und Thomas Oster begeisterten die Musikalische Spielgemeinschaft Gölser/Lay und der Kirchenchor Cäcilia das Publikum mit adventlichen und weihnachtlichen Werken.



Das Januarblatt des neuen Kalenders

von Philipp Dott stimmt Gölser stimmungsvoll auf das Jahr 2026 ein. In winterlichem Kleid zeigt sich der Ort ruhig und besinnlich – ein atmosphärischer Jahresbeginn, der die besondere Schönheit von Gölser in der kalten Jahreszeit einfängt. Diese Winterlandschaft stammt aus der Philipp Dott-Sammlung von Marita Warnke und misst 44,7 x 19,7 cm und ist von Künstlerhand auf Spanplatte gemalt. 1964 schuf Philipp Dott diese ruhige Winterlandschaft. Die Gölserstraße, ein klassischer Ortskern mit Häusern und sanft geschwungenem Straßenverlauf. Sie liegt schneebedeckt da, als sei gerade frischer Schnee gefallen. Einzelne Spaziergänger ziehen durch die Straße, wodurch die Szene eine ruhige, fast besinnliche Stimmung erhält. Der Jahreskalender 2026 zeigt Monat für Monat aus dem Philipp Dott-Archiv ausgesuchte Werke von der Sammlerin Marita Warnke.

Kontakt:

Marita Warnke
E-Mail: info@philipp-dott.de
www.philipp-dott.de

Die Gölser Husaren präsentieren

KÖLSCHE PARTY KARNEVALSSAMSTAG

14. Februar 2026, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Turnhalle TV Gölser
Kölsche Hits mit Jeck Eleven, Lukas Otte und DJ Jay Pee

OPENING MIT:

SCHÄNGEL BRASS

JECK ELEVEN

VVK 15 Euro – AK 18 Euro
Kartenvorverkauf:
Servatius Apotheke, Planstraße, KO-Gölser

Husaren-Session im Überblick

Die Sitzungen der Gölser Husaren finden am 31. Januar und 7. Februar in der Husarenarena (Turnhalle des TV Gölser) statt. Nach dem Kartenvorverkauf am 10.01. gibt es die Restkarten ab dem 13.01. bei Gulisa Optik. Karten für die Kindersitzung am 1. Februar gibt es bei der Servatius Apotheke. Am Karnevalssamstag, 14. Februar,

startet wieder die „Kölsche Party“ in der Husarenarena. Mit Kölscher Musik, Früh-Kölsch vom Fass und frischem Bitburger verspricht dieser Abend rheinischen Frohsinn und gute Laune. Für Livemusik sorgen SchängelBrass, „Jeck Eleven“ und Lukas Otte. Karten gibt es im Vorverkauf in der Servatius-Apotheke.

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachten, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann
Kfz-Sachverständige



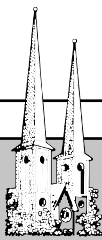
Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de

Aus der Pfarrgemeinde



Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte bietet eine Vielzahl an Kinder- und Vorlesebüchern, CDs, Tonies und Spielen an. Auch für die Erwachsenen gibt es viele aktuelle Bücher. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. An Schwerdonnerstag und Rosenmontag bleibt die Bücherei geschlossen. Kontakt: koeb.koblenz-guels@gmx.de



Das Tischlein deck Dich Team lädt ein

Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen, gemeinschaftlich zusammensitzen, beim gemeinsamen Frühstück am Montag, den 2. Februar, von 9.00 bis 10.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte. Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam. Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit! Wenn noch nicht beim letzten Treffen geschehen, kann man sich gerne für das Frühstück bis Donnerstag, den 29.01. anmelden unter: tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch: Rudolf Demerath, 409263 - Angela Grütter, 14324 - Georg und Sibylle Richter, 401612. Das ökumenisches Vorbereitungs-

team Güls der Pfarrei Koblenz links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.

Mittwochsimpuls in der Alten Kirche

Innehalten in der Wochenmitte mit Musik und Gebet. Am 25. Februar, 29. April und 17. Juni jeweils um 19 Uhr. Herzliche Einladung!

Adveniat-Weihnachtsaktion

Im Rahmen der Vorstellung der Adveniat-Weihnachtsaktion am 3. Advent hat die Jugendleiterrunde mit selbstgebackenem Kuchen und Plätzchen nach dem Gottesdienst eine Spendensumme von 250 € für Projekte in Lateinamerika gesammelt. Vielen Dank den engagierten Jugendlichen und allen Spender*innen!

St. Servatiusteam

Alle, die an einer lebendigen Kirche vor Ort interessiert sind, werden willkommen geheißen im St. Servatiusteam mitzuwirken. Das nächste Treffen findet am 19. Januar 2026 um 19.15 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt.

Karnevalsgottesdienst

Am 15.02.2026 um 11 Uhr findet wieder der mittlerweile schon als Tradition zu zählende Karnevalsgottesdienst in der St. Servatiuskirche Güls statt. Das Thema wird noch nicht verraten. Jedoch ist ganz klar, dass alle Besucher sehr gerne bunt verkleidet kommen und vielleicht die ein oder andere ungewöhnlichen Gottesdienst-Aktion erleben dürfen.



Gölser Initiative formiert sich

Erstes Treffen zum Thema Kampf gegen die Einsamkeit

Der ein oder die andere hat es vielleicht schon mitbekommen: In Güls bildet sich gerade eine Initiative „Kampf gegen die Einsamkeit!“ Jeder weiß es, das Thema Einsamkeit ist aktueller denn je. Obwohl wir uns in Güls und Bisholder noch einen gewissen „dörflichen Charakter“ erhalten konnten und hier wahrscheinlich mehr aufeinander geachtet wird als in manch anderen Koblenzer Stadtteilen, gibt es auch bei uns einsame Menschen. Das sind beileibe nicht nur ältere Personen; von Einsamkeit sind leider auch immer öfter junge Menschen betroffen. Zu einer ersten Infoveranstaltung am Frei-

tag, 16.01.2026, um 17.30 Uhr im Gerlinde-Bündgen-Haus der AWO Güls in der Eisheiligenstraße 14, sind alle interessierten Personen sehr herzlich eingeladen. Es dürfen sich gerne Helferinnen und Helfer – aus den verschiedensten sozialen Verbänden und Institutionen, aber auch Privatpersonen und Betroffene angesprochen fühlen. Anmeldungen für die Veranstaltung nehmen Toni Bündgen (Tel. 0176/20638322), Michael Kock (Tel. 01577/2685790) oder Hermann Schäfer (Tel. 0171/8717830) gerne entgegen und stehen auch für Fragen und Anregungen zum Thema zur Verfügung.

Post nimmt Bedarf Ernst

Gibt es bald einen Briefkasten im südlichen Güls?

Immer wieder wurde in den letzten Wochen und Monaten der Wunsch geäußert, im südlichen Güls einen zusätzlichen Briefkasten einzurichten. Der nächstgelegene Briefkasten befindet sich derzeit an der Postfiliale am Plan – für viele Menschen, insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, ist das ein recht weiter Weg. Auf Initiative von Christopher Bündgen, Vorsitzender der Grünen Koblenz, wurde der Bedarf an die Deutsche Post herangetragen. Grundsätzlich sieht die Post vor, dass zwischen zwei Briefkästen in der Regel mindestens 1000 Meter Abstand bestehen müssen, damit ein neuer Standort eingerichtet werden kann. Diese Distanz wird im südlichen Güls formal nicht ganz erreicht. Dennoch hat die Deutsche Post zugesagt, den Fall wohlwollend zu

prüfen – auch vor dem Hintergrund der besonderen Situation vieler Menschen im Laubenhof. „Eine wohnortnahe Möglichkeit, Briefe abzugeben, ist für viele Menschen – gerade ältere Bürgerinnen und Bürger, Familien oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität – ein wichtiges Stück Alltag und Teilhabe. Es freut mich sehr, dass die Deutsche Post signalisiert hat, unseren Bedarf ernst zu nehmen und den Standort im südlichen Güls wohlwollend zu prüfen. Ich bin zuversichtlich, dass eine gute und bürgerfreundliche Lösung gefunden werden kann,“ so Christopher Bündgen. Sobald die Post eine Entscheidung getroffen hat, wird darüber informiert. Die Hoffnung bleibt, dass Güls-Süd künftig vielleicht doch einen eigenen Briefkasten erhält.

IHR GÜLSER TAXI KRÄMER - TEL NEU ☎ 01 71 / 38 21 240
Stadtfahrten · Rollstuhltaxi · Krankenfahrten für Dialyse- und Strahlenpatienten

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder,

2026 hat begonnen mit dem üblichen Streit um Böllern oder Böllerverbot, aber vor allem mit vielen guten Wünschen von allen an alle für ein schönes, erfolgreiches und friedliches neues Jahr. Leider gab es aber auch besorgniserregende Meldungen von der internationalen Bühne – und wenn der Hintergrund und die Auswirkungen der Handlungen und Drohungen des Präsidenten der amerikanischen Großmacht nicht so ernst wären, könnte man auch fast schon meinen, die Karnevalszeit hätte schon begonnen. Ich hatte mich eigentlich hingesezt, um noch mal einen kleinen Rückblick zu machen über das wundervolle Jahr, das wir hier in Güls in 2025 erleben durften. Das betrifft einerseits die unzähligen Feierlichkeiten und Ereignisse zur 1250-Jahr-Feier, den großartigen Zusammenhalt der Güls'er Dorfgesellschaft, das tolle Engagement der Vereine und der Heimatfreunde, aber auch die reibungslose Zusammenarbeit in unserem neu zusammengesetzten Ortsbeirat. Und dabei wurde mir dann vor den Meldungen



aus aller Welt klar, wie wichtig immer noch und immer wieder unsere kleine funktionierende Stadtdorf-Welt als Ausgleich und Mutmacher für uns alle ist.

Dazu gehört auch ein bisschen Spaß und den hoffe ich Ihnen und euch mit meinem kleinen Gedicht zu vermitteln, das ich eigentlich als Grußwort für das Sessionsheft der Husaren verfasst habe, aber ich finde, an diesem literarischen Erguss können sich auch ruhig alle Leserinnen und Leser des Gölser Blättchens ergötzen!!!

Jetzt ham mir 1250 Jahr gefeiert!!!

**In Göls is mancher müd un matt
Un färttig un platt...
Bis off Möhnen un Husaren!
Die feiere schunn widder in Scharen.**

**Scheuen weder Geld noch Mühlen,
lasse Wein im Winter glühen.
Kehren hier un do mal ein,
trinken schun widder Bier un Wein.**

**Bei Aufgalopp un Sitzungsspaß
geben sie schon wieder Gas:
In Göls is jetzt doch Karneval,
dat feiern mer in jedem Fall!**

**Do wierd et jedem Gölser klar:
Mir feiere och im neuen Jahr!
Ob Karneval, Blüten im Mai –
Do gitt et nix, do simmer dabe!!!**

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen ereignisreichen und humorvollen Januar. Wir beobachten auch weiterhin die Ereignisse der Weltpolitik und der deutschen Politik mit großer Aufmerksamkeit, aber wir wollen und müssen auch weiter feiern, singen und lachen können, wo kämen wir sonst hin! Freuen wir uns auf die Sitzungen der Güls'er Seemöwen und der Güls'er Husaren, ob gemischte, Damen-Prunk-, Senioren- oder Kindersitzungen, Kölsche Party und nicht zuletzt den Rosenmontagszug: Do gitt et nix, do simmer dabe!

Darauf freut sich
Euer und Ihr Ortsvorsteher

Hans-Peter Ackermann

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb
Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

Balkon- und Terrassensanierungen
Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/409 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Große Unterstützung für die Seepfadfinder

Vorweihnachtliche Klänge mit den Mainzer Hofsängern

Am 5. Dezember wurde die Kirche in Güls zu einem ganz besonderen Ort. Das Konzert der Mainzer Hofsänger lockte so viele Besucherinnen und Besucher an, dass kein Platz frei blieb. Das vorweihnachtliche Benefizkonzert, organisiert von den Güls'er Seepfadfindern, war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Schon vor dem Konzert herrschte rund um die Kirche eine stimmungsvolle Atmosphäre. Bei Glühwein und frisch gebackenen Crêpes kamen die Gäste ins Gespräch, genossen den Abend und stimmten sich gemeinsam auf die Adventszeit ein. Diese herzliche Stimmung setzte sich im Kirchenraum fort, als die Mainzer Hofsänger mit ihren Liedern für Gänsehautmomente sorgten und das Publikum begeisterten.

Besonders stolz und dankbar sind die Güls'er Seepfadfinder über das Ergebnis des Abends. Insgesamt konnten 10.500 Euro für die internationale Zusammenarbeit der Pfadfinder gesammelt werden. Diese Unterstützung ist von



unschätzbarem Wert und ermöglicht Projekte und Begegnungen, die ohne solche Hilfe nicht denkbar wären. In den nächsten Monaten wird die bolivianische Begegnungsreise des Partnerstammes nach Deutschland stattfinden, auf die sich nun vorbereitet und gefreut werden kann. Ein ganz großer Dank gilt allen, die diesen Abend möglich gemacht haben. Den Mainzer Hofsängern für ihr beeindruckendes Konzert, den zahlreichen Gästen für ihr Kommen und ihre Spendenbereitschaft und ganz besonders den vielen Sponsoren, die das Benefizkonzert so großzügig unterstützt haben. Ohne dieses Engagement wäre ein solcher Erfolg nicht erreichbar gewesen.

Anneliese Denkel
* 8. Mai 1927
† 25. November 2025

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten sowie allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Diede

Koblenz-Güls, im Januar 2026

Tischtennis beim TV Güls

Allen Interessierten, die Körper und Geist mit Tischtennis fit halten möchten, bietet der Turnverein seit Beginn dieses Jahres jeweils mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr in der vereinseigenen Sporthalle in der Eiseiligenstraße dazu die Gelegenheit. Mitzubringen sind neben Spaß an diesem Sport lediglich Sportschuhe, ein eigener Tischtennisschläger und evtl. ein paar Bälle. Das neue Sportangebot gibt es seit dem 7. Januar 2026. Also nichts wie ran mit den sportlichen Vorsätzen für das neue Jahr. Infos gibt es bei Bedarf bei Johannes Ganser (0178/2962629).

Theater im Bühnenhaus

Das preisgekrönte Miniaturtheater „MUH“, das als kleinstes Theater von Rheinland-Pfalz gilt, wird im neu renovierten Gülser Bühnenhaus zu Gast sein. Möglich wird dies durch die Unterstützung des Gülser Ortsrings. Im Laufe des Jahres möchten die beiden Theatermacher Angelika Dormeyer und Arwed Werner, die seit rund 20 Jahren in Güls leben, dem Publikum ausgewählte Stücke aus ihrem Repertoire präsentieren. Den Auftakt bildet eine Hommage an den Komiker Karl Valentin (1882–1948), der als einer der prägendsten Humoristen des 20. Jahrhunderts gilt und zahlreiche Künstlerinnen und Künstler wie Lorient, Heinz Erhardt, Gerhard Polt oder Michael Mittermeier beeinflusst hat. Das Stück mit dem Titel „Arschlinks heißt von hinten herwärts...“ ist eine Collage aus Texten und Szenen aus Leben und Werk Valentins. Die Aufführungen finden am Freitag, 16. Januar 2026, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 18. Januar 2026, um 17 Uhr statt. Der Einlass ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, Getränke werden angeboten. Der Eintritt beträgt 17 Euro und ist bar an der Abendkasse zu entrichten. Um eine Reservierung wird gebeten unter den Telefonnummern 02677/951444 oder 0261/5793057 sowie per E-Mail an muh-theater-atelier-kliding@gmx.de.

Hallo Bayern-München-Fan!
Gesteppte Winterjacke m. Bayern-
Logo in Gr. 52/54 zu verkaufen.
01520 566 46 33

Weihnachtsbäume werden abgeholt

In Güls werden am 23.01. und 13.02. durch den Kommunalen Servicebetrieb Koblenz die Weihnachtsbäume abgeholt. Die Weihnachtsbäume, max. 1,80 m lang, müssen ohne Schmuck, ohne Lametta und ohne Ständer am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr bzw. am Vorabend der Abfuhr frühestens ab 19.00 Uhr an den Straßenrand gelegt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche Güls

50, 11.01.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Presbyterium
50, 18.01.	11 Uhr	Gottesdienst
50, 25.01.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
50, 01.02.	11 Uhr	Gottesdienst
50, 08.02.	11 Uhr	Gottesdienst
50, 15.02.	11 Uhr	Gottesdienst
MI, 18.02.	15 Uhr	Café Plus

Aktionen, die im Gemeindezentrum Güls stattfinden, erfahren Sie auf der Homepage: www.kirche-luetzel.de

Grüne verteilen Regenbogensocken

Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt

Die Koblenzer Grünen setzen ihre Regenbogensocken-Aktion in Güls fort. Am Freitag, 31. Januar, laden sie ab 8 Uhr zu einem Infostand vor Gulisa Optik neben dem Rewe ein und verschenken Regenbogensocken als Zeichen für Vielfalt, Respekt und Demokratie. Die Aktion stößt weiterhin auf große Resonanz: In Koblenz wurden bereits über 1.500 Paar Socken verteilt, zuletzt rund 300 bei einem Infostand in der Innenstadt. Aufgrund der hohen Nachfrage wurden erneut Socken nachbestellt. Christopher Bündgen, Vorsitzender der

Neues Kulturangebot in Güls

Baskischer Verein bietet Tanzkurse im Bühnenhaus an



Knapp ein Jahr nach seiner Gründung blickt der baskische Verein Txengel Etxea in Güls auf eine positive Entwicklung zurück. Die herzliche Aufnahme in der Ortsgemeinschaft und das große Interesse an der baskischen Kultur hätten den Verantwortlichen viel Rückenwind gegeben, heißt es aus dem Verein. Auch im Jahr 2026 dürfen sich die Gülserinnen und Gülser wieder auf verschiedene Veranstaltungen freuen, die wie gewohnt über Instagram und Facebook angekündigt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei

Ulrike Mohrs kommt nach Güls

CDU Güls/Bisholder lädt ein ins Weinhaus Grebel

Es gibt viele Projekte, die in Güls 2026 anstehen oder fortgeführt werden müssen. So gibt es weiteren Informationsbedarf zum Planungsstand der neuen Kita neben der Sporthalle, Nutzung der Sporthalle für andere Veranstaltungen, Jugendarbeit in Güls, Schutzraumkonzept für die Bewohner von Güls und Bisholder und andere aktuelle Themen, die die Einwohner unseres schönen Stadtteils bewegen. Für die Infoveranstaltung konnten neben der Bürgermeisterin Ulrike Mohrs weitere Experten gewonnen werden: Mit dabei ist Josef Heinen, Leiter des Zen-

Fackelspaziergang am Rhein

Märchenabend mit Vroni Hollmann

Zu einem stimmungsvollen Fackelspaziergang am Rhein laden die Landfrauen Mayen-Koblenz am Freitag, 30. Januar 2026, ein. Inhaltlich gestaltet wird der Abend von der Wortweberin Vroni Hollmann, die unter dem Titel „Märchen zwischen Wasser und Wort“ Naturerlebnis und Erzählkunst miteinander verbindet. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Urmitzer Rheinbrücke auf dem großen Parkplatz. Von dort führt der rund zwei Kilometer lange Spaziergang entlang des Rheins. An mehreren Stationen erzählt Vroni Holl-

Grünen Koblenz, betont die Bedeutung der Aktion: Die Regenbogensocken stünden für Vielfalt und eine lebendige Demokratie, gerade in Zeiten, in denen demokratische Werte unter Druck geraten. Infostände seien zudem wichtig, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen – besonders im Vorfeld der Landtagswahl. Auch die Ortsgruppe Güls freut sich auf den Austausch. Die Grünen laden alle Gülserinnen und Gülser herzlich ein, vorbeizukommen, ein Paar Regenbogensocken mitzunehmen und ins Gespräch zu kommen.

Zu meinem **90. Geburtstag** haben mir viele liebe Menschen mit Ihren Glückwünschen, guten Worten und Aufmerksamkeiten eine große Freude bereitet. Dafür bedanke ich mich von Herzen!

Heinz Schnor

Güls, im Dezember 2025



Geschwindigkeitsreduzierung: Die installierte Schwelle am Anfang der Gulisastraße erfüllt nach Aussagen von Beobachtern ihren Zweck. Allerdings wird häufig direkt dahinter wieder beschleunigt. Fazit: Eine zweite Schwelle auf Höhe des Kindergartens würde dies verhindern. Die Grünen wollen einen erneuten Antrag im Ortsbeirat stellen.



Geschwindigkeitsmessung: Nur mit viel Fantasie, viel gutem Willen und einem guten Auge wird man die Anzeige wahrnehmen. Manche munkeln bereits, hier solle gemessen werden, ob sich das Haus Gulisastraße Nr. 9 (links im Bild) nicht unerlaubterweise auf den Rewe-Markt zubewegt. Nachfragen bei der Stadt haben ergeben, dass alles so seine Richtigkeit haben soll! Nun ja...



FROMM

STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303



Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Horn Internetservice

Unter der Fürstenwiese 4 a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon: 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de

Mit Musik und Gesang in den Advent

Begeisterndes Konzert in St. Servatius



Im Rahmen der 1250-Jahr-Feier von Güls fand am Samstag, 29. November 2025, in der Pfarrkirche St. Servatius ein besonderes Adventskonzert statt, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, und das Publikum zeigte sich von Beginn an begeistert. Kinder und Jugendliche aus den verschiedenen Chören präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmte. Mehrstimmige Lieder des Kinder-, Jugend- und Jubiläumsjugendchores erfüllten die Kirche mit einem warmen, klaren Klang und sorgten für einen festlichen Rahmen. Besonders berührend war das weihnachtliche Singspiel, in dem die Ge-

burt Jesu anschaulich und liebevoll dargestellt wurde. Mit viel Freude und Spiellust gelang es den jungen Mitwirkenden, die Zuschauer mitzunehmen und sowohl große als auch kleine Gäste zum Staunen zu bringen. Zwischendurch lud das Konzert immer wieder zum Mitsingen ein. Der Eintritt war frei, und viele Besucher unterstützten die musikalische Arbeit der Chöre mit einer freiwilligen Spende. Zum Abschluss waren alle Mitwirkenden als Dankeschön zu einer gemeinsamen Pizza eingeladen. Die köstliche Stärkung wurde durch eine großzügige Spende der Handarbeitsgruppe des Teams der Seniorenbetreuung ermöglicht – ein herzliches Dankeschön für diese schöne Geste.



Weihnachten – eine schöne Gelegenheit, dem Team von Tischlein-deck-dich für sein großartiges Engagement Danke zu sagen. Bei Tischlein-deck-dich sind jeden ersten Montag im Monat alle herzlich eingeladen, in der Pfarrbegegnungsstätte Güls gemeinsam zu frühstücken, ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben

Nikolaus bringt Geschenke

Festliche Weihnachtsfeier der AWO Güls im Weinhaus Grebel



In stimmungsvoller Atmosphäre fand am 2. Advent die traditionelle Weihnachtsfeier der AWO Güls im Weinhaus Grebel statt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt und genossen einen Nachmittag voller Herzlichkeit, Gesang durch den Männergesangsverein Moselgruß und Gemeinschaft. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der mit seinem prall gefüllten Geschenkesack für leuchtende Augen sorgte. Mit warmen Worten appellierte er an alle Anwesenden, gerade in der Winter- und Weihnachtszeit aufeinander Acht zu geben. Einsamkeit sei ein Thema, das viele Menschen in Stille betrifft, betonte er – umso wichtiger seien gegenseitige

Achtsamkeit, ein offenes Ohr und kleine Gesten der Verbundenheit. Für zusätzliche Spannung und fröhliche Momente sorgte die liebevoll organisierte Tombola. Mit zahlreichen attraktiven Preisen brachte sie viele Besucher zum Mitfeiern und Lachen. Die Gewinner durften sich über schöne Überraschungen freuen, und der Erlös kommt wie gewohnt den sozialen Aktivitäten der AWO zugute. Damit bildete die Tombola einen gelungenen Abschluss der rundum harmonischen Feier. Die AWO Güls blickt dankbar auf ein gelungenes Fest zurück – ein Nachmittag, der zeigte, wie wertvoll Gemeinschaft und Zusammenhalt sind, besonders in der Weihnachtszeit.

Wunschbaumaktion der Güls Seemöwen

Auch dieses Jahr ermöglichte der Möhnenclub Güls Seemöwen zur Weihnachtszeit den Bewohnern des ISA-Donizil Laubenhof die Teilnahme an einer besonderen Aktion. Der Wunschbaum stand wieder auf dem Güls Adventsbasar und die Besucher konnten einen Wunschzettel auswählen, den Wunsch erfüllen und im Laubenhof abgeben. Neben den Wünschen der Senioren wurden auch Wünsche der Kindern vom Sozialen Netzwerk Koblenz, der Tafel Güls/Rübenach, der Kita St. Servatius und der Kita Rappelkiste erfüllt. Die Verantwortlichen im Laubenhof bedanken sich im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner bei den Güls Seemöwen für diese wundervolle Aktion! Ebenso bei all den Schenkenden, die so viele Weihnachtswünsche erfüllt haben.

Karnevalistischer Nachmittag

Die Güls Husaren präsentieren am Sonntag, 25. Januar wieder Ausschnitte aus ihrem Sitzungsprogramm ab 14.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte.



Alle Güls Senioren sind herzlich eingeladen zu einem bunten Nachmittag mit Tanz, Gesang und Bütenreden. Wie immer sorgen die Damen von der Seniorenbegleitung wieder bestens für das leibliche Wohl.

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION

Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Aus dem Güls Ortsbeirat

Aus der Ortsbeiratssitzung vom 29.12.2025 berichtet Hans Ternes, GRÜNE Güls.

Die Sitzung Ende Dezember fand im Gasthaus „Zum Rebstock“ statt. Leider war auch bei dieser Sitzung der erwartete Vertreter der Stadtverwaltung aus persönlichen Gründen nicht erschienen, sodass einige eigentlich vorgesehene Punkte nicht geklärt werden konnten. Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung ging es lange Zeit um die Besprechung einer Maßnahmenliste, die dankenswerterweise von Andrea Mehlbreuer in enormer Fleißarbeit erstellt worden war. Hier waren alle relevanten Anfragen und Anträge der jüngeren Vergangenheit aus dem Ortsbeirat aufgelistet und klassifiziert nach „noch offen“, „in Bearbeitung“ und „erledigt/ umgesetzt“. Die Liste beginnt in 2019 mit einem Antrag der Grünen bezüglich eines barrierefreien Zugangs zum Bahnsteig Richtung Trier (leider immer „noch offen“ aufgrund mangelnder Kooperation der Bahn!) und endet mit dem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Bündnis90/Grüne zu Jahrgangs- und Erinnerungsbäumen als sichtbares Zeichen für Gemeinschaft, Erinnerung und Zukunft in Güls (immerhin „in Bearbeitung“). Leider waren nur ein Teil der Anträge als erledigt gekennzeichnet, wobei durchaus auch manche der Wünsche nicht im Sinne der Antragssteller erledigt wurden, sondern einfach von der Verwaltung abgelehnt. Dazu gehört z.B. auch die Einrichtung einer 30er-Zone in der Teichstraße zwischen Moselufer und der Eisenbahnüberführung bzw. Kreuzung Neustraße/Servatiusstraße. Diese wurde abgelehnt, weil die Straße als Kreisstraße klassifiziert sei, aber im weiteren Verlauf der Straße gibt bereits längere Strecken als 30er Zonen. Hier wird sicher noch einmal verhandelt werden müssen! Auch die Beschilderung an der Schutzhütte auf dem Parkplatz an der L125 (Rübenacher Wald) wurde „umgesetzt“, aber leider recht sinnentleert: es ging in dem Antrag der SPD darum, die Einfahrt von großen LKW zu verhindern, die dann über Nacht dort stehen, obwohl leider keinerlei sanitäre Anlagen vorhanden sind, sodass dadurch und durch Müllablagerungen kritische Zustände entstanden. Die Beschilderung durch die Verwaltung verbietet nun aber nur die Zufahrt zu den weiterführenden Waldwegen, in die aber noch nie ein LKW/Truck sich verirrt hat! Ähnlich ist ein Teil der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Gulisastraße „umgesetzt“: Lobenswert und

sinnvoll ist die Schwelle an der Einfahrt zur Gulisastraße von der Teichstraße aus, dann aber ist dort auch noch eine Geschwindigkeitsanzeigetafel angebracht, die so versteckt steht, dass wohl kaum ein Autofahrer sie sehen kann: viel zu hoch und viel zu weit weg von der Straße. Da fragt man sich, ob überhaupt einmal angedacht war, dass diese Anlage korrekt die Geschwindigkeit messen soll... Auch bei der Umsetzung eines Antrags der CDU (jetzt habe ich von jeder der antragstellenden Parteien ein Beispiel genannt!) kann man sich fragen, ob nach Beantragung einer ECO (Trocken-)Toilette für den Badestrand am Moselbogen die zeitweise Installation einer Dixie-Toilette wirklich eine adäquate Umsetzung ist. Da in der Liste ca. 60 Punkte enthalten sind, kann man sich vorstellen, dass es einiges an Gesprächsbedarf gab und an vielen Stellen noch nachgearbeitet werden muss. Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete der Ortsvorsteher noch von einem geplanten Panorama-Höhenradweg, der von Koblenz aus über die Moselhöhen Richtung Trier führen soll. Die bisherigen Planungen sehen vor, dass der Weg vom Deutschen Eck über die Kurt-Schumacher-Brücke durch Metternich auf die Höhe führt, dort Güls „elegant“ umgeht und hinter Güls wieder auf den Radweg hinter den Bahngleisen Richtung Winnigen und Koblenz und dann durch diese Orte führt. Hier wollen die Güls Stadtratsmitglieder und auch der Ortsbeirat darüber nachdenken, wie Güls besser in die Wegeführung eingebunden werden kann und sich in den entsprechenden Gremien für eine solche Einbindung einsetzen. Im anschließenden nicht offiziellen Teil der Sitzung zeigte sich in ansprechender Form, dass der Veranstaltungsort nicht ohne Hintergedanken gewählt worden war. Der Ortsvorsteher hatte „etwas vorbereitet“, worüber sich alle Ortsbeiratsmitglieder sehr freuten. Nach den Dankesworten durch den Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann an alle Ortsbeiratsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2025 gab es also noch Kartoffelsalat mit Würstchen und einige Kaltgetränke, sodass der zweite Teil der Sitzung sicher nicht der langweiligere war! Mit dieser schönen Erinnerung an das letzte Jahr schaue ich hoffnungsvoll voraus auf die nächste Sitzung, von der ich auch weiterhin gerne für die Leserinnen und Leser des Gölser Blättchens berichten werde!

Ihr Hans Ternes

Heimatmuseum Güls sucht neues ehrenamtliches Leitungsteam

Neue Köpfe für lebendiges Stadtteilmuseum – Vorstand tritt nach 15 Jahren erfolgreicher Arbeit nicht mehr an

Das Heimatmuseum Güls, beheimatet in der Alten Schule in der Gulisastraße 4, sucht ein neues Leitungsteam; denn der alte Vorstand beendet im März 2026 seine Arbeit.

Auf der öffentlichen Mitgliederversammlung am 20. November 2025 in den Räumen des Museums teilte das Museumsteam den zahlreichen Anwesenden mit, dass nach 15 Jahren gemeinsamer und erfolgreicher Tätigkeit ab sofort neue interessierte Personen gesucht werden, die sich in Zukunft für ein ehrenamtliches Wirken im Museum und für die Geschichte von Güls interessieren und die sich für den Erhalt und Betrieb des Museums in unserem schönen Stadtteil engagieren wollen.

Noch hat sich niemand gefunden, um diese wichtige Arbeit - sei es in erster Reihe oder unterstützend in zweiter - fortzusetzen.

Seit der Wiedereröffnung des Heimatmuseums vor 13 Jahren sieht das Museumskonzept vor, dass an die Stelle einer Dauerausstellung, Sonderausstellungen zu Themen, die Güls betreffen, treten.

Der Auftakt wurde einst mit der Ausstellung „Was Gülser sammeln“ gemacht, an der sich Menschen aus dem Stadtteil mit ihren privaten Sammlungen beteiligt haben: Das Spektrum reichte von antikem chinesischem Geld in Form von gewichtigen Bronzefiguren bis zu Marmeladendosen in allen Farben und Formen. Da beteiligte das Museumsteam Gülserinnen und Gülser; und das ist bei allen folgenden Ausstellungen so geblieben. Stets wurden die Menschen im Ort einbezogen; sie wurden um Leihgaben, Informationen, Unterstützung gebeten. Dem sind Viele gerne gefolgt, ging es doch um ihre Gülser Geschichte.

Der vorläufige Schlusspunkt wurde mit der großen Jubiläumsausstellung „Zeitfaden · Güls · 1250“ gesetzt – 1250 Jahre Gülser Geschichte auf 140 Quadratmetern, erzählt mit 250 Objekten, die 150 Meter roter Faden verbindet.

Die Zeitfaden-Ausstellung hat zudem ein großes Plus: Sie ermöglicht auch einen günstigen Einstieg für ein neues Team. Denn man kann sie zunächst einmal auch einfach verlängern und dann in Ruhe überlegen, wie das Museum in der Zukunft aussehen soll und wie das neue Team es gestalten möchte. Neue Menschen – neue Ideen!

Das Ausstellen ist allerdings nur eine Seite der öffentlich sichtbaren Arbeit des Heimatmuseums. Die andere Seite ist das Vermitteln.

Das geschieht im Museum einerseits durch die Form der Präsentation – das kann spielerisch geschehen, lesend, hörend, visuell, schmeckend, an Mitmachstationen –



immer auch die Sinne anregend. Und es gab im Laufe der Zeit natürlich unzählige Führungen: sei es für Vereine und Parteien, Seniorengruppen und Pfadfinder, private Grüppchen und Offizielle, für Jahrgänge und Geburtstagsgesellschaften. Die Interessenten für Führungen kommen dabei nicht nur aus Güls; das reicht bis heute über unseren Stadtteil hinaus. Und bis Ende Februar 2026 wird das noch fortgesetzt, denn auch da liegen tatsächlich schon jetzt bis zum letzten Tag der Jubiläumsausstellung Buchungen vor. Mehr als 1000 Besucher werden dann die Jubiläumsausstellung gesehen haben. Zu allen Ausstellungen in der Vergangenheit gehörte immer auch ein passendes Begleitprogramm, das zusätzlich Inhalte vermittelt hat. Das sind ganz unterschiedliche Formate: von der Kirschspezialitäten-Verköstigung und Vorträgen über den modernen Heimatfilm bis zum histori-

schen Spaziergang durch den Ort, Konzerte, Lesungen, Kunstperformances usw. In den Museumsräumen kann man auch in Zukunft viel Spaß haben. Vieles ist möglich. Das Heimatmuseum ist im Stadtteil für alle in Güls ein schnell und sicher erreichbarer Ort, der anregende Unterhaltung bietet, zum Gespräch einlädt – und das kosten- und konsumfrei. Denn das Museum arbeitet auf Spendenbasis und die Tätigen im Museum investieren ihre Zeit ehrenamtlich.

Voraussetzung für die vielen Ausstellungen ist das Sammeln und Aufbewahren von „Gülser Schätzen“. Das ein oder andere Bild konnte restauriert werden lassen und ein großer Ankauf ist dem Museumsteam gelungen. Die kleine Sammlung ist geordnet und durch Aufrufe auch immer mal wieder mit Hilfe von Gülser Bürgerinnen und Bürgern interessant erweitert worden.

Grundlage für alle Ausstellungen ist das Forschen, z.B. zu einzelnen Objekten: Was hat es beispielsweise mit der Bisholderer Feuerwehrspritze auf sich? Wie kommt eine fränkische, 1500 Jahre alte Glasvase in einen Gülser Garten? Wie kam es, dass William Turner die Gülser Servatikirche zeichnete und kolorierte? Ebenso spannend ist es, zu einzelnen Kapiteln der Gülser Geschichte zu forschen, z.B. zur Geschichte einer Straße, der Gülser Walnuss, dem Gülser Weinbau, den Gülser Kirschen oder Kirchen ... worauf man Lust hat und wie es gefällt.

Dazu braucht es natürlich die entsprechende Ausstattung und eine gute Verwaltung des Hauses: Seit 2013 gibt es eine Heizung und eine Teeküche ist dazugekommen.

Sehr wichtig: Vitrinen wurden angeschafft und in Museumslicht investiert, das Technik-Equipment wurde erweitert. Es gibt seit 2022 den ersten ordentlichen Mietvertrag zwischen dem Verein und der Stadt. Die Voraussetzungen für die Fortsetzung des Museumsbetriebs sind so gut wie nie zuvor!

Daran kann man anknüpfen und weiter aufbauen. Überhaupt gibt es ein sehr tragfähiges Netzwerk: verschiedene Leihgeber, die Zusammenarbeit mit großen Museen und Institutionen in Koblenz und kleinen Häusern in der Nachbarschaft, mit den hilfreichen Archiven, dem Museumsverband und vor allem vielen Menschen im Ort, die gerne etwas beitragen. Die wirtschaftliche Situation ist positiv. Am Ende des Jahres 2025 stand der Museumsverein solide da und hat ein gutes finanzielles Polster, um die nächsten Projekte zu finanzieren. Wir haben hier in Güls mit dem Heimatmuseum etwas, das uns von allen anderen Koblenzer Stadtteilen abhebt und um das uns viele auch beneiden: ein lebendiges Stadtteilmuseum, das über die letzten knapp 15 Jahre kontinuierlich die Geschichte des Stadtdorfes erzählt hat, und zwar mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam. Und das sollten wir sichern! Deshalb sucht der jetzige Vorstand ab sofort ein neues Leitungsteam für das Heimatmuseum Güls e. V., das die vielfältige Museumsarbeit in den schönen Räumlichkeiten in der Gulisastraße ab März 2026 gestalten möchte.

Melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben
oder wenn Sie Fragen haben:

unter 0174/7917829 oder schreiben Sie eine Mail
an info@heimatmuseum-guels.de oder direkt an
die Vorsitzende Conny Gottschalk unter:
gottschalk@heimatmuseum-guels.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

CAFÉ HAHN

20.02.	SIMPLY TINA
21.02.	FORGOTTEN SONS
23.02.	HELGE LIEN TRIO FEAT. TORE BRUNBORG
25.02.	HANS-HERMANN THIELKE
26.02.	QUADRO NUEVO MEETS MARION & SOBO
27.02.	ROBBIE EXPERIENCE
28.02.	SUPERS CAMP
01.03.	DON CLARKE
02.03.	IRISH SPRING
04.03.	RUDELSINGEN
05.03.	THE LORDS
06.03.	DENNIS KESSLER & BAND
07.03.	SIMON / GARFUNKEL REVIVAL BAND
08.03.	TOBIAS MANN
12.03.	TOBII
13.-14.03.	3 SWEDES
16.03.	INGO APPELT
18.03.	VINCENT PEIRANI & ÉMILE PARISIEN
19.03.	MYTALLICA
20.03.	ELTON & THE JOELS
21.03.	MAM
22.03.	MAX GOLDT
14.-15.04.	WILLY ASTOR

OSTERVARIÉTÉ

MOULIN ROUGE VON GÜLS

25.03. - 06.04.2026

FESTUNG EHRENBREITSTEIN

RÜDIGER HOFFMANN

07.03.2026

PIPPO POLLINA &
QUARTETTO ACUSTICO

08.03.2026

MICHAEL SCHULTE

26.04.2026

Facebook und Instagram
[@cafehahn_koblenz](https://facebook.com/cafehahn)

Für Güls und Bisholder aus der Stadtpolitik

Christopher Bündgen, Vorsitzender der Koblenzer GRÜNEN, berichtet über sein Engagement in der Koblenzer und Gülser Politik.

Liebe Gülser, liebe Bisholderer, zum Start ins neue Jahr wünsche ich Euch allen alles Gute, Gesundheit und viele positive Momente in 2026. Ich hoffe, dass das neue Jahr für Euch persönlich, für Eure Familien und für unser Zusammenleben in Güls und Bisholder ein gutes wird. Auch im kommenden Jahr möchte ich mich weiter für Koblenz, für Güls und für Bisholder einsetzen. Mir ist wichtig, ansprechbar zu bleiben – für Euch, für Eure Anliegen und für die Themen, die Euch vor Ort bewegen.

Das Jahr 2025 endete in Koblenz mit einer überraschenden politischen Nachricht: Bürgermeisterin Ulrike Mohrs hat angekündigt, nicht erneut für das Amt anzutreten. Diese Entscheidung kam für viele unerwartet, auch für mich. Ulrike Mohrs hat ihre Aufgabe über Jahre hinweg engagiert, sachlich und über Parteigrenzen hinweg ausgeübt. Dafür gebührt ihr Anerkennung und Dank.

Mit dieser Entscheidung stellt sich nun die Frage, wer ihr im Amt folgen wird. Bereits im Jahr 2023 haben Kim Theisen und ich gemeinsam mit CDU und SPD eine Vereinbarung getroffen, dass jede dieser drei großen Fraktionen auch im Stadtvorstand vertreten sein soll. Das sorgt für Stabilität, bildet den Wählerwillen ab und hilft zudem bei der Suche nach mehrheitsfähigen und geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten.

Diese Vereinbarung war zugleich ein starkes Zeichen der politischen Mitte in Koblenz. Sie hat gezeigt, dass CDU, SPD und Grüne trotz unterschiedlicher Positionen zusammenarbeiten und gemeinsam Verantwortung übernehmen können. Der aktuell laufende Prozess kann aus meiner Sicht dazu beitragen, dass diese politische Mitte wieder ein Stück näher zusammenrückt. Das ist jedenfalls meine Hoffnung.

Was ich damals zugesagt habe, gilt für mich noch



heute. Ich finde: Es gibt im politischen Geschäft nur wenig, das wichtiger ist als ein verlässliches Wort. Verlässlichkeit schafft Vertrauen – unter den politischen Akteuren ebenso wie bei den Menschen in unserer Stadt. Die CDU steht nun vor der

Aufgabe, in sehr kurzer Zeit eine geeignete, kompetente und mehrheitsfähige Persönlichkeit zu finden. Der Zeitraum ist eng, die Verantwortung groß. Dieser Anspruch ist Teil der damaligen Vereinbarung und damit auch Voraussetzung für deren Umsetzung. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels kann es gut sein, dass bereits eine Kandidatin oder ein Kandidat benannt wurde oder sich der Prozess in einer entscheidenden Phase befindet. Im Sinne von Koblenz wünsche ich der CDU für diese anspruchsvolle Aufgabe viel Erfolg. Zugleich gehe ich davon aus, dass ich gemeinsam mit meiner Partei und unserer Fraktion eng und konstruktiv in den weiteren Prozess einbezogen werde. Es ist in unser aller Interesse, eine gute Bürgermeisterin oder einen guten Bürgermeister für Koblenz zu finden. Gerade deshalb ist es mir wichtig, den Blick nach vorne zu richten und Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen – auch über parteipolitische Unterschiede hinaus.

Auch im neuen Jahr werde ich mich mit diesem Anspruch in die kommunalpolitische Arbeit einbringen – für Koblenz insgesamt und ganz konkret für Güls und Bisholder. Mir ist wichtig, erreichbar zu sein, zuzuhören und politische Entscheidungen so mitzugestalten, dass sie dem Wohl unserer Stadt dienen und die Anliegen vor Ort ernst nehmen. Ich wünsche Euch allen ein gutes und gesundes neues Jahr und freue mich auf die Gespräche und Begegnungen. Herzliche Grüße
Euer Christopher



TERMINE

09.01. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr	Sprechstunde Digitalbotschafter Gerlinde-Bündgen-Haus
10.01. Samstag	
14.00 Uhr	Kartenvorverkauf Gölser Husaren Restaurant Turnerheim
11.01. Sonntag	
14-17 Uhr	Ausstellung: Zeitfaden · Güls · 1250 Heimatomuseum Güls
12.01. Montag	
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
15.01. Donnerstag	
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
16.01. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
19.00 Uhr	MUH-Theater Kliding Ortsring Güls Bühnenhaus, Festplatz Gulisastraße
18.01. Sonntag	
14-17 Uhr	Ausstellung: Zeitfaden · Güls · 1250 Heimatomuseum Güls
17.00 Uhr	MUH-Theater Kliding Ortsring Güls Bühnenhaus, Festplatz Gulisastraße
19.01. Montag	
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
21.01. Mittwoch	
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
22.01. Donnerstag	
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
23.01. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr	Sprechstunde Digitalbotschafter Gerlinde-Bündgen-Haus
24.01. Samstag	
11.00 Uhr	Grüner (Müll-)Spaziergang Treffpunkt Feuerwehrhaus
19.11 Uhr	Gemischte Prunksitzung Gölser Seemöwen Turnhalle TV Güls
25.01. Sonntag	
14.00 Uhr	Senioren-sitzung Gölser Husaren Pfarrbegegnungsstätte
14-17 Uhr	Ausstellung: Zeitfaden · Güls · 1250 Heimatomuseum Güls
26.01. Montag	
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
28.01. Mittwoch	
14.30 Uhr	Senioren-nachmittag Pfarrbegegnungsstätte
19.00 Uhr	Infoveranstaltung CDU Güls/Bisholder Weinhaus Grebel
29.01. Donnerstag	
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
30.01. Freitag	
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
31.01. Samstag	
ab 8 Uhr	Infostand der GRÜNEN vor Gulisa Optik
19.00 Uhr	1. Husarensitzung Gölser Husaren Turnhalle TV Güls
01.02. Sonntag	
10.00 Uhr	Kinderkirche Pfarrkirche St. Servatius
14.00 Uhr	Kindersitzung Gölser Husaren Turnhalle TV Güls
14-17 Uhr	Ausstellung: Zeitfaden · Güls · 1250 Heimatomuseum Güls
02.02. Montag	
09.00 Uhr	Tischlein deck dich, Frühstück für alle Pfarrbegegnungsstätte
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
04.02. Mittwoch	
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte

Neues vom Gölser Wochenmarkt im Januar

Willkommen im Jahr 2026. Der Markt freut sich auf Sie und euch! Ab 9. Januar wird wie gewohnt am Freitag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr wieder das fröhliche Markttreiben auf dem Marktplatz stattfinden. So ganz große Veränderungen wird es im Januar nicht geben, aber das ist ja auch ein gutes Zeichen: Die Händlerinnen und Händler bleiben uns treu und sind zufrieden mit der Gölser Kundschaft. Wenn das umgekehrt auch weitersobleibt (also die Kundschaft ist zufrieden mit den Händlerinnen und Händlern), dann kann es ruhig so weitergehen!

Die Besetzung des Marktes im Winter hängt natürlich auch ein bisschen ab vom Wetter. Bei Eis und Schnee und den entsprechenden Straßenverhältnissen kann es passieren, dass ein Stand nicht kommt, zumal deren Anfahrt aus Hunsrück, Westerwald oder sogar dem Siegerland durchaus Risiken birgt. Aber das können wir natürlich immer nur sehr kurzfristig mitteilen – also unbedingt für aktuelle Infos unserer WhatsApp-Infogruppe beitreten! Es gibt aber auch Stände, die eine echte Winterpause einlegen, z.B. Gärtnermeister Werner Wilbert, der erst Mitte Februar zum Valentinstag wiederkommt oder Kreuters vom Kreuterhof, die aus mehreren Gründen erst wieder nach Fastnacht einsteigen wollen. Unsere Planungen sehen vor, dass wir im Jahr 2026 wieder vier Sondermärkte veranstalten, an denen das Angebot ja erheblich erweitert werden darf: einen Frühlingsmarkt voraussichtlich am 13. März, einen Mai-Markt am 22.05., einen Herbstmarkt am 18.09. und einen Adventsmarkt am 11.12.26. Dies schon

mal als Vorankündigung. Sollte sich etwas ändern, werden wir darüber angemessen informieren.

Sehr wahrscheinlich werden wir im neuen Jahr auch unser Angebot an Speis` und Trank noch vorsichtig erweitern, um allzu große Überlastung bei unserem „Ligurier“ zu vermeiden, dessen Spezialitäten ja ungeheuer beliebt sind! Hierzu finden aber noch Gespräche statt. Ergebnisse werden erst im Lauf des Januars erwartet... Schließlich wollen wir noch einmal auf die guten und strapazierfähigen Wochenmarkttaschen aufmerksam machen: Immer wieder gab es Nachfragen, sodass wir tatsächlich eine ordentliche Anzahl haben anfertigen lassen. Die Taschen sind jeden Freitag auf dem Markt bei unseren Teammitgliedern zum Selbstkostenpreis von 5 € zu erwerben. Sprechen Sie uns an!

Liebe Kundinnen und Kunden, bleiben Sie uns auch 2026 gewogen und unterstützen Sie den Gölser Wochenmarkt, erzählen Sie Bekannten und Freunden von unserem Markt und verschenken Sie als kleine Werbemaßnahme Gutscheine und Markttaschen, denn es soll immer noch eine Menge Leute geben, die noch nie auf dem Markt waren! Sollten Sie irgendwo eine sinnvolle Auslagemöglichkeit für unsere Werbeflyer haben, sprechen Sie uns an. Denn so viel haben wir als Laien im Geschäft des Einzelhandels und Marketings auch schon verstanden: Je mehr zufriedene Kundinnen und Kunden, desto gesicherter ist die Existenz des Marktes! Wir zählen auf Sie und euch. Bis Freitag, immer ab 15.00 Uhr!

Euer Wochenmarktteam



HILFSMITTELPARTNER

Hilfsmittelversorgung für viele Produktgruppen aller gängigen Krankenkassen.

- ☒ **Duschhocker und Duschstühle**
- ☒ **Bandagen**
- ☒ **Gehstöcke und Gehhilfen**
- ☒ **Toilettensitz-erhöhungen**
- ☒ **Kompressionsstrümpfe**
- ☒ **Rollatoren**

SERVATIUS  **APOTHEKE**

DIGITAL: FÜR SIE MIT BERATUNG UND ANWISUNGEN



Der traditionelle Adventsbasar des Gölser Ortsrings lockte zahlreiche Besucher an. Erstmals waren auch die Gölser-Mosel-Skater mit einem eigenen Stand vertreten und warben für ihre Vereinsarbeit. In der festlich geschmückten Hütte bot der Verein selbst zubereiteten, warmen Apfelsaft an – bewusst alkoholfrei und ganz im Sinne von Gesundheit und Fitness. Viele Besucher informierten sich über die Aktivitäten des Vereins, insbesondere über die beliebte Koblenzer Skatenight. Die häufige Frage nach dem Starttermin 2026 zeigte die große Vorfreude in der Region. Die Mosel-Skater freuen sich darauf, im kommenden Jahr wieder mit Musikwagen und Sommerhits durch Koblenz zu rollen. Die Skatenight ist längst fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders und zieht Teilnehmer aus weiten Teilen Deutschlands an. Für die Durchführung der Großveranstaltung sucht der Verein engagierte Helfer. Interessierte, die die Skatenight als Ordner unterstützen möchten, können sich melden per E-Mail: guelser@mosel-skater.de oder telefonisch 0179 9761577.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseiligenstraße 14

Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!
Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info



In gemütlicher Atmosphäre feierten die Kirmesfreunde Güls ihre Weihnachtsfeier im Turnerheim. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der für jedes Mitglied eine kleine Aufmerksamkeit dabei hatte und mit persönlichen Worten für viele Schmunzler sorgte. Das anschließende Wichteln sorgte für viele fröhliche Momente, zwischendurch wurden immer wieder Weihnachtslieder angestimmt. In lockerer Runde und bester Stimmung ging ein schöner gemeinsamer Abend zu Ende.

ABFALL IN GÜLS	
Altpapier	15.01. / 05.02.
Gelber Sack	27.01. / 19.02.
Grünschnitt	
Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)	13.03. / 17.04.
Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)	12.03. / 16.04.

Gemeindebüro in der „alten Schule“
Gulisastraße 4 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Andrea Mehlbreuer
Montag bis Donnerstag: 12 - 14 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. **Es gilt die Preisliste 2 ab Januar 2026.** Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.